

Allgemeine Geschäftsbedingungen von PRODUCT LOUNGE

1. Teil: Geltungsbereich und Anwendbares Recht

1 Geltungsbereich

(1) Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte gegenüber Verbrauchern und Unternehmern mit

PRODUCT LOUNGE GbR

Herzogstraße 99

80796 München

<https://productlounge.net>

nachstehend „PRODUCT LOUNGE“ genannt. Anfragen können per E-Mail, Telefon oder über die Formulare auf der Website gestellt werden. Verträge kommen nach Maßgabe von § 5 zustande.

(2) Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch. Übersetzungen in andere Sprachen dienen ausschließlich deiner Information. Der deutsche Text hat Vorrang bei eventuellen Unterschieden im Sprachgebrauch.

(3) Es gelten ausschließlich diese AGB. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen, die du verwendest, werden von PRODUCT LOUNGE nicht anerkannt, es sei denn, dass PRODUCT LOUNGE ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich oder in Textform zugestimmt hat.

2 Anwendbares Recht und Verbraucherschutzvorschriften

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Privatrechts und des in Deutschland geltenden UN-Kaufrechts, wenn:

- a) du als Unternehmer bestellst,
- b) du deinen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hast oder
- c) dein gewöhnlicher Aufenthalt in einem Staat ist, der nicht Mitglied der Europäischen Union ist.

(2) Für den Fall, dass du Verbraucher i. S. d. § 13 BGB bist und du deinen gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedsland der Europäischen Union hast, gilt ebenfalls die Anwendbarkeit des deutschen Rechts, wobei zwingende Bestimmungen des Staates, in dem du deinen gewöhnlichen Aufenthalt hast, unberührt bleiben.

(3) Verbraucher im Sinne der nachstehenden Regelungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.

(4) Es gilt die jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung dieser AGB.

(5) Es gelten die zum Zeitpunkt der Anmeldung auf der Website angegebenen Preise.

(6) Sollten bestimmte Rabatt- oder Aktionsangebote beworben werden, sind diese zeitlich oder mengenmäßig begrenzt. Es besteht kein Anspruch darauf.

2. Teil: Zustandekommen des Vertrages, Zahlungsmodalitäten, Laufzeit der Verträge und Widerruf

3 Vertragsgegenstand

(1) Gegenstand des Vertrages können die folgenden Leistungen sein (wobei die Auflistung nicht abschließend ist):

- Training, Seminare, Workshops
- Gruppen-Programme
- Mentoring
- Onlinekurse

(2) Sämtliche Angebote im Internet sind unverbindlich und stellen kein rechtlich verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar.

4 Preise, Zahlungsbedingungen und Fälligkeiten

(1) Gegenüber Unternehmern verstehen sich die Preise als Nettopreise zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Gegenüber Verbrauchern sind die angegebenen Preise Endpreise inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Auf der Website werden beide Preise ausgewiesen.

(2) Nach Vertragsschluss erhältst du eine Rechnung per E-Mail in Form eines PDF-Dokuments. Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zu zahlen, spätestens jedoch vor dem ersten Programmtermin.

(3) Der Zugang zu den jeweiligen Leistungen, insbesondere zu Programmterminen und zur PRODUCT ACADEMY Lernplattform, setzt den vollständigen Zahlungseingang voraus.

(4) In einigen Fällen bietet PRODUCT LOUNGE eine Ratenzahlung an. Die Ratenzahlung erfolgt ohne Aufpreis gegenüber der Einmalzahlung. Anzahl, Höhe und Fälligkeit der Raten werden im Angebot festgelegt. Du kannst den offenen Betrag jederzeit ganz oder teilweise vorzeitig zahlen.

(5) Gerätst du in Zahlungsverzug, ist PRODUCT LOUNGE berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe sowie angemessene Mahnkosten zu verlangen. Bleibt das interne Mahnverfahren erfolglos, kann PRODUCT LOUNGE die offene Forderung an einen Rechtsanwalt oder ein Inkassounternehmen übergeben. Die dadurch entstehenden Kosten hast du als Verzugsschaden zu tragen, soweit sie gesetzlich erstattungsfähig sind.

(6) Haben wir eine Ratenzahlung vereinbart und gerätst du mit mindestens zwei aufeinanderfolgenden Raten ganz oder teilweise in Verzug, ist PRODUCT LOUNGE berechtigt, nach erfolgloser Mahnung in Textform mit einer Nachfrist von 14 Tagen den gesamten noch offenen Betrag sofort fällig zu stellen.

(7) Eine Aufrechnung gegen Forderungen von PRODUCT LOUNGE ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen zulässig. Ein Zurückbehaltungsrecht kannst du nur geltend machen, soweit deine Gegenforderung auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

(8) Solange du dich mit fälligen Zahlungen in Verzug befindest, ist PRODUCT LOUNGE berechtigt, die eigene Leistung, insbesondere die Teilnahme an weiteren Programmterminen und den Zugang zur Lernplattform, bis zum Ausgleich der offenen Beträge zurückzuhalten. PRODUCT LOUNGE wird dich hierauf vorher in Textform hinweisen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung nach § 7 Abs. 2 bleibt unberührt.

5 Zustandekommen des Vertrages

5.1 Für Buchungen und Anmeldungen zu den offenen Programmen von PRODUCT LOUNGE, die über das Anmeldeformular auf der Website angefragt werden, gilt Folgendes:

- (1) Gegenstand des Vertrages ist die Durchführung von Trainings, Workshops, Programmen und individueller Beratung.
- (2) Die Angebote von PRODUCT LOUNGE auf der Website sind unverbindlich und stellen kein rechtlich verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar.
- (3) Der Vertragsschluss erfolgt in folgenden Schritten:
 - 1) Über die jeweilige Informationsseite zum Angebot auf der Website werden dir verfügbare Termine dargestellt.
 - 2) Über den Punkt „Anmelden“ öffnet sich das Anmeldeformular, in dem du bitte sämtliche mit rotem Sternchen gekennzeichneten Felder ausfüllst. Vor dem Absenden kannst du deine Eingaben jederzeit prüfen und korrigieren.
 - 3) Mit dem Klick auf „Kostenpflichtig anmelden“ gibst du ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages ab. Du erhältst anschließend automatisch eine Eingangsbestätigung per E-Mail. Diese stellt noch keine Annahme dar.
 - 4) PRODUCT LOUNGE prüft deine Anmeldung. Der Vertrag kommt zustande, wenn PRODUCT LOUNGE dir innerhalb von 5 Werktagen eine Anmeldebestätigung per E-Mail sendet. Erhältst du innerhalb dieser Frist keine Anmeldebestätigung, bist du an deine Anmeldung nicht mehr gebunden.
- (4) Mit der Anmeldebestätigung erhältst du diese AGB, die Widerrufsbelehrung mit Muster-Widerrufsformular sowie einen Hinweis auf die Datenschutzerklärung. Der Vertragstext wird von PRODUCT LOUNGE gespeichert. Mit dem Absenden der Anmeldung erklärst du dich mit der Geltung dieser AGB einverstanden.
- (5) Nach Vertragsschluss erhältst du eine Rechnung als PDF-Datei per E-Mail. Die Zahlung erfolgt gemäß § 4 auf das angegebene Geschäftskonto.
- (6) Bist du Verbraucher und beginnt das gebuchte Programm innerhalb der 14-tägigen Widerrufsfrist, ist eine Teilnahme nur möglich, wenn du bei der Anmeldung ausdrücklich verlangst, dass PRODUCT LOUNGE vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Leistung beginnt, und bestätigst, dass dir bekannt ist, dass du dein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung verlierst und bei einem Widerruf für bereits erbrachte Leistungen Wertersatz schuldest. PRODUCT LOUNGE bestätigt dir dies in der Anmeldebestätigung. Der Zugang zur PRODUCT ACADEMY Lernplattform wird frühestens zum ersten Programmtermin freigeschaltet.

5.2 Für Buchungen der Inhouse-Angebote von PRODUCT LOUNGE, die schriftlich, per E-Mail oder über das Kontaktformular erfolgen, gilt Folgendes:

- (1) Bei einem Inhouse Training oder Workshop bildet das vorbereitende Auftragsklärungsgespräch zwischen PRODUCT LOUNGE und dir die Grundlage für die Angebotserstellung. Du nimmst Kontakt mit PRODUCT LOUNGE über Telefon, E-Mail oder das Kontaktformular auf der Website auf und wir vereinbaren einen Termin. Das Auftragsklärungsgespräch findet telefonisch, per Zoom oder Teams statt.
- (2) Im Auftragsklärungsgespräch klären wir deine Anfrage und Zielsetzung und inwiefern PRODUCT LOUNGE dich dabei unterstützen kann.
- (3) Angebot: Im Anschluss an das Gespräch erhältst du innerhalb des vereinbarten Zeitraums ein individuelles Angebot als PDF-Datei per E-Mail, das in der Regel 30 Tage gültig ist.
- (4) Annahme: Der Vertrag zwischen PRODUCT LOUNGE und dir kommt durch deine verbindliche Annahme des Angebots telefonisch oder per E-Mail zustande. Zur Bestätigung erhältst du anschließend noch eine Auftragsbestätigung per E-Mail.
- (5) Als Zahlungsmöglichkeit steht dir die Zahlung per Überweisung zur Verfügung. Du erhältst eine Rechnung per E-Mail. Die Zahlung erfolgt gemäß § 4 auf das angegebene Geschäftskonto. Sobald die Zahlung eingegangen ist, hast du Anspruch auf die entsprechende Gegenleistung.

6 Widerrufsrecht für Verbraucher

- (1) Als Verbraucher steht dir nach Maßgabe der im Anhang aufgeführten Belehrung ein **Widerrufsrecht** zu. Unternehmern steht kein Widerrufsrecht zu.
- (2) Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage und beginnt mit dem Vertragsschluss, also mit Zugang der Anmeldebestätigung von PRODUCT LOUNGE (siehe 5.1 Abs. 3).
- (3) Liegen zwischen Vertragsschluss und dem ersten Programmtermin mehr als 14 Tage, endet die Widerrufsfrist vor Beginn der Leistung. Eine spätere Absage richtet sich nach § 10.
- (4) Beginnt das Programm innerhalb der Widerrufsfrist, gilt Folgendes:
 - a) Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn du ausdrücklich verlangst, dass PRODUCT LOUNGE vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Leistung beginnt, und bestätigt, dass dir die Folgen nach b) und c) bekannt sind (siehe 5.1 Abs. 6).
 - b) Widerrufst du innerhalb der Frist, nachdem PRODUCT LOUNGE mit der Leistung begonnen hat, schuldest du Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachten Leistungen. Dieser bemisst sich nach dem Anteil der bis dahin stattgefundenen Programmtermine am Gesamtumfang des Programms, bezogen auf den vereinbarten Gesamtpreis.
 - c) Hat PRODUCT LOUNGE die Leistung vor Ablauf der Widerrufsfrist vollständig erbracht, erlischt dein Widerrufsrecht.
- (5) Erwirbst du digitale Inhalte, die nicht Teil eines Programms sind (z. B. Onlinekurse), erlischt dein Widerrufsrecht, sobald PRODUCT LOUNGE mit der Bereitstellung begonnen hat, wenn du vorher ausdrücklich zugestimmt hast, dass vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Bereitstellung begonnen wird, und bestätigt hast, dass du dadurch dein Widerrufsrecht verlierst. PRODUCT LOUNGE bestätigt dir dies anschließend per E-Mail.

(6) Stellt dir PRODUCT LOUNGE digitale Inhalte oder Dienstleistungen ohne Zahlung eines Preises zur Verfügung, etwa gegen Angabe deiner E-Mail-Adresse, erlischt dein Widerrufsrecht bei digitalen Inhalten mit Beginn der Bereitstellung und bei Dienstleistungen mit deren vollständiger Erbringung.

7 Vertragslaufzeit und Kündigung

(1) Die Laufzeit des Vertrages richtet sich nach dem gebuchten Programm, Training oder Workshop. In der Regel endet der Vertrag automatisch durch Erfüllung, also wenn du das vereinbarte Honorar gezahlt und PRODUCT LOUNGE die vereinbarte Leistung erbracht hat.

(2) Das außerordentliche Kündigungsrecht jeder Partei bleibt unberührt. Ein außerordentliches Kündigungsrecht seitens PRODUCT LOUNGE liegt insbesondere dann vor, wenn du mehr als zweimal mit den Zahlungen in Verzug geraten bist, wenn du vorsätzlich gegen Bestimmungen dieser AGB verstößt und/oder vorsätzlich oder fahrlässig verbotene Handlungen begangen hast oder unser Vertrauensverhältnis nachhaltig gestört ist.

3. Teil: Details zum Leistungsangebot und Stornierungsbedingungen

8 Dauer sowie Ort der Leistungen

(1) Die Dauer der Leistung richtet sich nach dem gebuchten Programm.

(2) In der Regel gibt es Gruppen-Programme sowie 1:1 Coachings.

(3) Die Trainings, Workshops und Coachings finden online über Zoom oder in geeigneten Seminarräumen gemäß Angebot statt.

9 Leistungsumfang und nicht in Anspruch genommene Leistungen

(1) Der Leistungsumfang richtet sich nach dem jeweiligen Programm bzw. dem Angebot.

(2) Bei individuell vereinbarten Terminen, etwa 1:1 Coachings, kannst du einen Termin bis 48 Stunden vor Beginn in Textform absagen und einmalig verschieben. Bei einer späteren Absage, bei Nichterscheinen oder bei wiederholter Verschiebung desselben Termins gilt der Termin als wahrgenommen. Ein Anspruch auf einen Ersatztermin oder eine Erstattung besteht dann nicht.

(3) Nimmst du einzelne Termine oder Leistungen eines gebuchten Programms nicht in Anspruch, bleibt der Anspruch von PRODUCT LOUNGE auf den vereinbarten Gesamtpreis bestehen. Die Möglichkeit, versäumte Termine nachzuholen, richtet sich nach Abs. 4.

(4) Teilnehmer:innen mehrwöchiger Programme, die an einem oder mehreren Terminen aus wichtigen Gründen nicht teilnehmen können, haben die Möglichkeit, die versäumten Termine nach Absprache mit den Trainer:innen und vorbehaltlich freier Plätze in einer späteren Durchführung des Programms nachzuholen. Ein Anspruch auf Nachholung zu einem bestimmten Zeitpunkt besteht nicht. Die Termine werden frühzeitig mitgeteilt, damit sich die Teilnehmer:innen die Zeit dafür reservieren können.

(5) Fällt ein Termin, zum Beispiel wegen Krankheit der Trainerin oder des Trainers, aus,

bietet PRODUCT LOUNGE zeitnah einen Ersatztermin an. Ist ein Ersatztermin nicht möglich, gilt § 11 Abs. 3.

10 Stornierung durch den Kunden

(1) Du kannst deine Buchung bis zum Beginn des Programms stornieren. Bist du Verbraucher, bleibt dein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 6 davon unberührt; die nachfolgenden Regelungen gelten für Stornierungen nach Ablauf der Widerrufsfrist. Unternehmern steht kein Widerrufsrecht zu; für sie gelten die nachfolgenden Regelungen ab Vertragsschluss.

(2) Die Stornierung ist in Textform zu erklären, zum Beispiel per E-Mail an hallo@productlounge.net. Maßgeblich für die Berechnung ist der Zugang der Erklärung bei PRODUCT LOUNGE.

(3) Bei einer Stornierung berechnet PRODUCT LOUNGE, bezogen auf den vereinbarten Gesamtpreis, folgende Pauschalen:

- bis 91 Tage vor dem ersten Programmtermin: Bearbeitungsgebühr von 50,00 €
- 90 bis 31 Tage vor dem ersten Programmtermin: 50 % des Gesamtpreises
- 30 bis 15 Tage vor dem ersten Programmtermin: 75 % des Gesamtpreises
- ab 14 Tagen vor dem ersten Programmtermin sowie bei Nichterscheinen: 100 % des Gesamtpreises

(4) Dir bleibt der Nachweis gestattet, dass PRODUCT LOUNGE durch die Stornierung kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist als die jeweilige Pauschale.

(5) Du kannst bis 7 Tage vor dem ersten Programmtermin eine Ersatzperson benennen, die an deiner Stelle teilnimmt. In diesem Fall fallen keine Stornierungskosten an. PRODUCT LOUNGE kann die Ersatzperson nur aus berechtigten Gründen ablehnen, etwa wenn sie die Teilnahmevoraussetzungen des Programms nicht erfüllt. Nach Programmbeginn ist die Benennung einer Ersatzperson nicht mehr möglich.

(6) Hast du für mehrere Personen gebucht, gelten diese Regelungen für jede Person einzeln.

(7) Brichst du ein bereits begonnenes Programm ab, bleibt der Anspruch von PRODUCT LOUNGE auf den vereinbarten Gesamtpreis bestehen, abzüglich ersparter Aufwendungen. Das Recht beider Parteien zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

11 Absage und Ausschluss durch PRODUCT LOUNGE

- (1) Für offene Programme gilt die im Angebot genannte Mindestteilnehmerzahl. Wird sie nicht erreicht, ist PRODUCT LOUNGE berechtigt, das Programm bis spätestens 14 Tage vor dem ersten Programmtermin abzusagen. Du wirst darüber unverzüglich in Textform informiert.
- (2) PRODUCT LOUNGE ist ferner berechtigt, einen Termin oder ein Programm abzusagen, wenn die Trainerin oder der Trainer kurzfristig erkrankt oder aus einem anderen nicht von PRODUCT LOUNGE zu vertretenden Grund ausfällt und keine gleichwertige Vertretung gestellt werden kann.
- (3) In den Fällen der Absätze 1 und 2 bietet PRODUCT LOUNGE dir einen Ersatztermin an. Du kannst wählen, ob du den Ersatztermin annimmst oder die Erstattung der bereits gezahlten Beträge für nicht erbrachte Leistungen verlangst. Die Erstattung erfolgt innerhalb von 14 Tagen. Reise- und Übernachtungskosten werden nicht erstattet, soweit PRODUCT LOUNGE die Absage nicht zu vertreten hat.
- (4) Stört ein:e Teilnehmer:in den Ablauf eines Programms erheblich oder verstößt er/sie wiederholt gegen diese AGB oder getroffene Vereinbarungen, kann PRODUCT LOUNGE ihn/sie nach vorheriger Abmahnung von der weiteren Teilnahme ausschließen. Bei schwerwiegenden Verstößen ist eine Abmahnung entbehrlich. In diesem Fall bleibt der Anspruch auf den vereinbarten Gesamtpreis bestehen, abzüglich ersparter Aufwendungen.

4. Teil: Rechte und Pflichten des Kunden

12 Zugang zur PRODUCT ACADEMY Lernplattform

- (1) Es handelt sich um einen personenbezogenen und nicht übertragbaren Zugang zur PRODUCT ACADEMY Lernplattform.
- (2) Du erhältst die Zugangsdaten zu deinem Mitgliederbereich per E-Mail. Du bist berechtigt, die digitalen Inhalte maximal auf 5 verschiedenen Geräten herunterzuladen.
- (3) Die im Zuge der Registrierung versendeten Anmeldedaten (Benutzername, Passwort etc.) sind von dir geheim zu halten und unbefugten Dritten nicht zugänglich zu machen.
- (4) Trage Sorge dafür, dass der Zugang zu und die Nutzung deiner Benutzerdaten ausschließlich durch dich erfolgt. Sofern Tatsachen vorliegen, die die Annahme begründen, dass unbefugte Dritte von deinen Zugangsdaten Kenntnis erlangt haben, teile PRODUCT LOUNGE das unverzüglich mit, damit eine Sperrung bzw. Änderung vorgenommen werden kann.
- (5) PRODUCT LOUNGE kann deinen Zugang vorübergehend oder dauerhaft sperren, wenn konkrete Anhaltspunkte vorliegen, dass du gegen diese AGB und/oder geltendes Recht verstößt, verstoßen hast oder wenn ein sonstiges berechtigtes, erhebliches Interesse an der Sperrung seitens PRODUCT LOUNGE vorliegt. Bei der Entscheidung über eine Sperrung werden deine berechtigten Interessen angemessen berücksichtigt.
- (6) Ein Anspruch auf den Zugang besteht erst nach erfolgter Bezahlung des digitalen Produktes.

(7) Wenn du Fragen zur Nutzung der erworbenen Leistungen hast oder der Zugriff nicht funktioniert, kannst du dich an hallo@productlounge.net wenden.

13 Nutzungsrecht an Trainingsunterlagen und digitalen Inhalten

(1) Alle Trainingsunterlagen, Vorlagen, Audio-, Video- und PDF-Dateien sowie die Inhalte der PRODUCT ACADEMY Lernplattform sind urheberrechtlich geschützt. Du erhältst daran ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht für deine eigenen beruflichen Zwecke. Du darfst Dateien herunterladen und ausdrucken, auch mit technischer Unterstützung Dritter (z. B. einem Copyshop).

(2) Vorlagen und Muster darfst du für deine eigene Arbeit und innerhalb deines Unternehmens anpassen und verwenden.

(3) Das im Training vermittelte Wissen darfst du frei anwenden und in deinem beruflichen Umfeld weitergeben.

(4) Ohne vorherige Zustimmung von PRODUCT LOUNGE in Textform nicht gestattet ist insbesondere:

- die Weitergabe oder Vervielfältigung der Unterlagen und Dateien an Dritte außerhalb deines Unternehmens,
- das öffentliche Zugänglichmachen der Unterlagen, etwa im Internet,
- die Verwendung der Unterlagen, Übungen oder Trainingsformate für eigene Trainings-, Schulungs- oder Beratungsangebote gegenüber Dritten,
- die Aufzeichnung von Live-Terminen in Bild oder Ton.

(5) Bei Inhouse-Trainings richtet sich der Umfang der Nutzung innerhalb des Kundenunternehmens nach dem jeweiligen Angebot.

(6) Die auf den Unterlagen aufgeführten Marken und Logos sind geschützt. Nutzungen, die aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen erlaubt sind, bleiben unberührt. Diese Regelungen gelten auch nach Ende der Teilnahme fort.

14 Erhebung, Speicherung und Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten

(1) Zur Durchführung und Abwicklung einer Buchung benötigt PRODUCT LOUNGE von dir die folgenden Daten:

- Vor- und Nachname
- Adresse
- E-Mail-Adresse

Welche konkreten Daten zwingend erforderlich sind, ergibt sich aus den Pflichtfeldern je nach Produkt.

(2) Bei kostenpflichtigen Leistungen müssen die Angaben zum Namen, insbesondere zum Unternehmensnamen, korrekt sein. Gleiches gilt für die Anschrift. Die Rechnungen werden auf Basis dieser Angaben erstellt. Sollten hier Korrekturen erforderlich werden, kann dies zu Mehraufwand führen, den PRODUCT LOUNGE in angemessener Höhe berechnen kann.

(3) Bei einer Änderung der persönlichen Angaben, vor allem bei einem Wechsel der E-Mail-Adresse, teilst du dies bitte per E-Mail an hallo@productlounge.net mit.

15 Eigene Vorhaltung geeigneter IT-Infrastruktur und Software

Du bist für die Bereitstellung und Gewährleistung eines Internet-Zugangs (Hardware, Telekommunikations-Anschlüsse, etc.) und der sonstigen zur Nutzung von PRODUCT LOUNGE Onlineangeboten notwendigen technischen Einrichtungen und Software (insbesondere Webbrowser und PDF-Programme wie z.B. Acrobat Reader®, Zoom) selbst und auf eigene Kosten sowie auf eigenes Risiko verantwortlich.

16 Allgemeine Hinweise zum Angebot von PRODUCT LOUNGE

- (1) Die Trainings, Workshops und Programme beruhen auf Kooperation.
- (2) Die Teilnahme setzt eigenverantwortliche Lernbereitschaft voraus. PRODUCT LOUNGE kann keinen bestimmten Erfolg versprechen. Die Trainer:innen begleiten den Lernprozess und geben Hilfestellungen, Muster und Anleitungen. Die Umsetzung und das Treffen von Entscheidungen obliegen allein dir.
- (3) PRODUCT LOUNGE darf den Namen deines Unternehmens als Referenz nennen, wenn du dem zuvor in Textform zugestimmt hast. Die Zustimmung kannst du jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.
- (4) Bei Präsenzveranstaltungen haftet PRODUCT LOUNGE für mitgebrachte Wertgegenstände nur nach Maßgabe von § 21.
- (5) Treten während eines Programms Probleme oder Mängel auf, teile sie bitte möglichst frühzeitig den Trainer:innen mit, damit PRODUCT LOUNGE Abhilfe schaffen kann.
- (6) Einzelne Trainings enthalten Elemente im Freien, etwa Talk Walks. Die Teilnahme daran ist freiwillig; auf Wunsch bietet PRODUCT LOUNGE eine gleichwertige Alternative an. Bitte achte auf wettergerechte Kleidung und geeignetes Schuhwerk und informiere die Trainer:innen vorab, wenn dir die Teilnahme aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist. Bei Talk Walks im öffentlichen Raum gelten die allgemeinen Verkehrsregeln. Die Haftung von PRODUCT LOUNGE richtet sich nach § 21.

17 Vertraulichkeit

- (1) Individuelle Angebote, Preise und Konditionen von PRODUCT LOUNGE sowie Unterlagen, die ausdrücklich als vertraulich gekennzeichnet sind, behandelst du vertraulich und gibst sie nicht an Dritte weiter.
- (2) Nicht von der Vertraulichkeit erfasst sind Informationen, die
 - dir bereits vorher bekannt waren,
 - unabhängig von PRODUCT LOUNGE entwickelt wurden oder
 - öffentlich zugänglich sind oder ohne dein Verschulden öffentlich zugänglich werden.
- (3) Die Verpflichtung zur Vertraulichkeit gilt über das Ende der Zusammenarbeit hinaus.

5. Teil: Verschwiegenheit und Haftungsregelungen

18 Verschwiegenheit beider Parteien

(1) PRODUCT LOUNGE verpflichtet sich, während der Dauer und auch nach Beendigung der Zusammenarbeit, über alle vertraulichen Informationen von dir Stillschweigen zu bewahren.

(2) Du bist verpflichtet, über vertrauliche Informationen im Sinne von § 17, von denen du im Rahmen der Zusammenarbeit Kenntnis erlangst, Stillschweigen zu bewahren. Für die Nutzung von Unterlagen gilt § 13.

(3) In Gruppenprogrammen gilt die Verschwiegenheitspflicht auch für vertrauliche Informationen der anderen Teilnehmer:innen, die du im Rahmen des Programms über diese erfährst.

19 Haftung für Inhalte

(1) Im Rahmen der Trainings, Workshops, Coachings und Programme werden Muster und/oder Handlungsoptionen aufgezeigt und ggf. allgemeine Handlungsempfehlungen gegeben. Die Umsetzungsverantwortung und das Treffen von Management-Entscheidungen obliegen allein dir.

(2) Bei den von PRODUCT LOUNGE ausgegebenen Dateien und Dokumenten handelt es sich um Muster, die du auf deinen Bedarf anpassen musst. Eine Haftung für Vollständigkeit und Aktualität dieser Muster wird nicht übernommen.

(3) PRODUCT LOUNGE behält sich vor, Inhalte und Unterlagen weiterzuentwickeln und anzupassen, sofern der Kern der vereinbarten Leistung erhalten bleibt und die Änderung für dich zumutbar ist.

20 Einsatz von Subunternehmern

(1) PRODUCT LOUNGE ist befugt, im eigenen Namen Subunternehmer hinzuzuziehen, ohne dass es hierzu einer gesonderten Zustimmung des Kunden bedarf.

(2) PRODUCT LOUNGE hat mit ihren Subunternehmern eine Verschwiegenheitsvereinbarung abgeschlossen.

21 Haftungsbeschränkung

(1) PRODUCT LOUNGE haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ferner haftet PRODUCT LOUNGE für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung du regelmäßig vertrauen darfst. Im letztgenannten Fall haftet PRODUCT LOUNGE jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. PRODUCT LOUNGE haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

Die vorstehenden Haftungsausschlüsse gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

(2) Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. PRODUCT

LOUNGE haftet insoweit nicht für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Angebots.

(3) Sämtliche genannten Haftungsbeschränkungen gelten ebenso für Erfüllungsgehilfen von PRODUCT LOUNGE.

22 Höhere Gewalt

(1) Höhere Gewalt liegt vor, wenn ein von außen kommendes, keinen betrieblichen Zusammenhang aufweisendes und auch durch äußerste, vernünftigerweise zu erwartende Sorgfalt nicht abwendbares Ereignis die Durchführung einer Leistung unmöglich oder unzumutbar macht. Dazu zählen insbesondere Naturkatastrophen, Feuer, Krieg, Epidemien und Pandemien, behördliche Anordnungen sowie Streiks und Ausfälle im öffentlichen Verkehr, soweit sie die Durchführung einer Präsenzveranstaltung verhindern. Die Erkrankung von Trainer:innen ist keine höhere Gewalt; hierfür gelten § 9 Abs. 5 und § 11.

(2) Die Partei, die zuerst von dem Ereignis erfährt, informiert die andere Partei unverzüglich in Textform.

(3) Kann eine Präsenzveranstaltung wegen höherer Gewalt nicht stattfinden, ist PRODUCT LOUNGE berechtigt, sie als Live-Online-Veranstaltung durchzuführen, sofern dies für dich zumutbar ist und Inhalt und Umfang der Leistung im Wesentlichen erhalten bleiben. Bereits angefallene Reise- und Übernachtungskosten trägt jede Partei selbst.

(4) Ist auch eine Online-Durchführung nicht möglich, bietet PRODUCT LOUNGE einen Ersatztermin an. Nimmst du den Ersatztermin nicht an oder ist innerhalb von drei Monaten kein Ersatztermin möglich, erstattet PRODUCT LOUNGE die bereits gezahlten Beträge für die nicht erbrachten Leistungen innerhalb von 14 Tagen. Bereits erbrachte Leistungen sind zu vergüten.

(5) Weitergehende Ansprüche wegen höherer Gewalt sind ausgeschlossen. Jede Partei trägt die ihr entstandenen Schäden selbst.

6. Teil: Schlussbestimmungen und Gerichtsstand

23 Änderung dieser AGB

- (1) PRODUCT LOUNGE kann diese AGB mit Wirkung für künftige Verträge ändern.
- (2) Für bereits geschlossene Verträge gilt die Fassung, die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültig war (§ 2 Abs. 4). Änderungen bestehender Verträge bedürfen deiner Zustimmung in Textform.

24 Schlussbestimmungen

- (1) Änderungen und Ergänzungen eines Vertrages sollten, um Unklarheiten oder Streit über den vereinbarten Vertragsinhalt zu vermeiden, in Textform festgehalten werden; eine E-Mail ist ausreichend.
- (2) Hattest du als Verbraucher bei Vertragsschluss deinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland und hast du ihn zum Zeitpunkt der Klageerhebung ins Ausland verlegt, oder ist dein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt zu diesem Zeitpunkt unbekannt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten der Sitz von PRODUCT LOUNGE in München. Für Kaufleute im Sinne des HGB, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen ist Gerichtsstand der Sitz von PRODUCT LOUNGE.
- (3) PRODUCT LOUNGE ist nicht bereit und nicht verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.
- (4) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung treten die gesetzlichen Vorschriften.

Version 3

Stand Oktober 2026

Anhang

Anhang 1:

Verbraucherinformationen und Widerrufsbelehrung

- (1) Die für den Vertragsabschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch.
- (2) Die Präsentation der Leistungen von PRODUCT LOUNGE auf der Webseite stellt kein bindendes Angebot dar. Mit dem Klick auf „Kostenpflichtig anmelden“ gibst du ein verbindliches Angebot ab. Der Vertrag kommt zustande, wenn PRODUCT LOUNGE dir eine Anmeldebestätigung per E-Mail sendet.
- (3) Für Verbraucher sind die angegebenen Preise Endpreise inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- (4) Die für die Abwicklung des Vertrages zwischen dir und PRODUCT LOUNGE benötigten Daten werden gespeichert und sind für dich jederzeit zugänglich. Insoweit sei hier auf die Regelung der Datenschutzerklärung auf unserer Website verwiesen.
- (5) Als Verbraucher hast du ein Widerrufsrecht gemäß der nachstehenden **Belehrung**.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Du hast das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um dein Widerrufsrecht auszuüben, musst du uns

PRODUCT LOUNGE GbR

Herzogstraße 99

80796 München

E-Mail: hallo@productlounge.net

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über deinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Du kannst dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Du kannst dein Widerrufsrecht auch online unter <https://productlounge.net/widerrufen/> ausüben. Wenn du diese Online-Funktion nutzt, übermitteln wir dir auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. durch eine E-Mail) unverzüglich eine Eingangsbestätigung mit Informationen zum Inhalt der Widerrufserklärung sowie dem Datum und der Uhrzeit ihres Eingangs.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass du die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendest.

Folgen des Widerrufs

Wenn du diesen Vertrag widerrufst, haben wir dir alle Zahlungen, die wir von dir erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass du eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt hast), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über deinen Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das du bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hast, es sei denn, mit dir wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dir wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Hast du verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so hast du uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem du uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichtest, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Erlöschen des Widerrufsrechts

Bei Trainings und Programmen erlischt das Widerrufsrecht vorzeitig, wenn wir die Dienstleistung vollständig erbracht haben und mit der Ausführung erst begonnen haben, nachdem du dazu deine ausdrückliche Zustimmung gegeben und gleichzeitig deine Kenntnis davon bestätigt hast, dass du dein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch uns verlierst.

Bei Onlinekursen erlischt das Widerrufsrecht, sobald wir mit der Bereitstellung begonnen haben, wenn du vorher ausdrücklich zugestimmt hast, dass wir vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Bereitstellung beginnen, du deine Kenntnis davon bestätigt hast, dass du dadurch dein Widerrufsrecht verlierst, und wir dir dies per E-Mail bestätigt haben.

Hinweis zur Rückzahlung

Hast du die Zahlung als Banküberweisung getätigt, teile uns bitte deine Kontodaten mit, da auf dem Kontoauszug nur ein Teil deiner Kontodaten sichtbar ist.

Muster Widerrufsvorlage

Muster für das Widerrufsformular gemäß

Anlage 2 zu Artikel 246a § 1 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 und § 2 Abs. 2 Nr. 2 EGBGB

(Wenn du den Vertrag widerrufen willst, dann fülle bitte dieses Formular aus und sende es zurück.)

An:

PRODUCT LOUNGE GbR

Herzogstraße 99

80796 München

oder an **hallo@productlounge.net**

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*): (Bezeichnung des Trainings, Programms oder Onlinekurses)

- Bestellt am (*) / erhalten am (*):
- Name des/der Verbraucher(s):
- Anschrift des/der Verbraucher(s):
- Kontodaten für die Rückerstattung (freiwillig):
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier):

Datum

(*) Unzutreffendes streichen